



**Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen**  
*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens*  
*unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

**WERK DER HEILIGEN LIEBE**

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, (0049) 06581 92 33 33, 02443-48645

aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 [holylove.de@gmx.info](mailto:holylove.de@gmx.info)

für Österreich: (0043) 0664 1493380 u. (0043) 0160 633 42

für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93



**Offenbarungen an Maureen Sweeny- Kyle, Ohio, MSHL**

**Fr. 10. bis Sa. 18. April 2009: Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit.**

**Mi. 15. April Gebetstag in Marpingen**, Beginn: 13:30h. Tel: 06831/78 207

**So. 19. April 2009: Fest der Göttlichen Barmherzigkeit** (Nachlass aller zeitlichen Sündenstrafen nach hl. Beichte u. Kommunion usw. an diesem Tag)

**So. 5. Mai 09: Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe** und **19. April**, Mitternachtserscheinung u. Gebetstag in Maranatha-Spring, Ohio, 23:00-3.00h. (19. April, Versprechen: Arme Seelen, verwandt mit Anwesenden, die wegen Sünden bezüglich des guten Rufes leiden, werden aus dem Fegefeuer befreit.)

**1. März 2009**

**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ [Seine Wunden leuchten].

„Mein Bund der Göttlichen Liebe mit der Menschheit wurde unterschrieben und versiegelt mit Meinem Kostbaren Blut, das für die ganze Menschheit geopfert wurde. Von euch verlange Ich kein Blutopfer, sondern ein Herzensopfer. Dieser Bund mit der Heiligen und Göttlichen Liebe soll den Triumph des Vollkommenen Willens Meines Vaters, der das Ewige Jetzt ist, zum Sieg bringen.

Es ist ein Bund zwischen Himmel und Erde – ein Bündnis der Einheit und des Friedens, basierend auf Heiliger Liebe. Ihr könnt diesem Bündnis nur zugehören, wenn ihr in Heiliger Liebe lebt. Reinigt daher eure Herzen von allem Weltlichen, damit ihr diesen zwischen uns bestehenden Bund nicht brecht.“

**2. März 2009**

**Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern. In diesen Zeiten der Verwirrung haltet euch an den Vereinten Herzen Jesu und Mariens fest. Haltet euch an die Heilige und Göttliche Liebe, denn das ist Gottes Wille für euch. Lasst diese allein eure Sicherheit in diesen Zeiten der Verwirrung sein.

Ich segne euch mit dem Segen der Göttlichen Liebe.“

**5. März 2009**

**Monatliche Botschaften an alle Völker und Nationen**

*(Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben)*

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute komme Ich noch einmal, um zu allen Völkern und Nationen zu sprechen. Ich gebiete euch

noch einmal, mit dem Herzen zuzuhören. Ich wende Mich nicht an den intellektuellen Stolz, sondern Ich bitte euch eindringlich, sanftmütig und demütig von Herzen zu sein.

Meine Brüder und Schwestern, sucht nicht eine falsche Einheit mittels eines gemeinsamen Währungssystems oder einer gemeinsam genutzten Waffentechnik oder deren Kenntnis. Diese Art von Einheit gibt eurem Herzen einen falschen Frieden.

Jede Nation wird erst aufblühen, wenn sie geeint ist, nicht wirtschaftlich oder militärisch, sondern in Heiliger Liebe; dann, erst dann werden alle durch die Liebe zu Gott und dem Nächsten einen echten und dauerhaften Frieden erleben.

Hütet euch vor falschen Religionen, die Götzen anbeten, um Suizid, Mord, Terror und die Unterdrückung von Frauen zu fördern. Solche Gruppierungen werden nicht vom Himmel geleitet, sondern von den Kräften der Unterwelt. Der eine wahre Gott ist ein Gott der Liebe. Seid vereint in Liebe – in Heiliger Liebe.

Ich sage euch, eine Nation, die das Wohlergehen der in den Randschichten lebenden Menschen in Gefahr bringt, wird keine Art von „Neue-Welt-Ordnung“ überstehen, sondern sie wird in ein immer größer werdendes Chaos fallen. Wenn ihr nicht zur Rettung der Ungeborenen und zu einem liebevollen, respektvollen Umgang mit den alten Menschen zurückfindet, dann werde Ich euch auch nicht retten und nicht für euch sorgen.

Viele Nationen sind dem falschen Gott der Gewinnsucht zum Opfer gefallen. Die Vergötzung des Aktienmarktes und die Gewinnsucht in all ihren Formen zersetzen die Moral. Sie sind Weg zur Degeneration (Verfall).

Setzt euer Vertrauen nicht in Vermögensanlagen oder in Bankkonten. Vertraut auf Mich. Ich betrüge euch nicht und lasse jene, die auf Mich vertrauen, nicht dem Ruin verfallen. Investiert in eure eigene persönliche Heiligkeit. Ich werde euch dabei unterstützen.

Satan führt dieses Land (USA) in eine Politik, die an den Grundfesten rüttelt. Viele andere Länder schließen Bündnisse, die nicht in der Liebe zu Gott und dem Nächsten gründen, sondern auf Angst und Kontrolle aufbauen. Die meisten Regierenden sind für die Wahrheit nicht offen und wollen nicht wissen, wo sie in den Augen Gottes stehen oder welchen Schaden viele ihrer politischen Entscheidungen verursachen. Der Abgrund zwischen dem Herzen Meines Vaters und dem Herzen der ganzen Menschheit weitet sich.

Ungeordnete Eigenliebe ist heute die Wurzel aller Übel in der Welt. Diese ungeordnete Eigenliebe ist zu einem eigenen Gott geworden, einem Gott, der Regierungen, Wirtschaft und Kirchenführer vernimmt und gute Projekte ihrer Mittel beraubt. Das Gute wird fehlgeleitet und entartet zum Übel des eigensüchtigen Gewinns. Es werden Gesetze erlassen, die das Böse schützen. Das Gewissen orientiert sich an den Lügen Satans. Meine Kleinen, die die Wahrheit sagen, werden verlacht und ihre Rechtschaffenheit verspottet.

Aber bei all dem ist Mein Herz die Richtschnur für alle, die glauben. Fürchtet euch nicht. Ich bin bei euch und Ich helfe euch, euer Kreuz zu tragen.

Meine Brüder und Schwestern, wie dankbar bin Ich für jeden Funken Liebe, den ihr für den Willen Meines Vaters im Herzen tragt. Wie dankbar bin Ich, wenn ihr eure Anliegen dem Willen Meines Vaters übergebt und vertrauensvoll auf Seine Antwort wartet. Mit Dankbarkeit schaue Ich auf euch, wenn ihr Mich am Kreuz liebt. Übergebt alles und erwartet den Willen Meines Ewigen Vaters, denn das freut Mich am meisten.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

### **6. März 2009**

#### **Freitags-Rosenkranzandacht**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, habt keine Angst, wenn eine Tugend geprüft wird. Denkt immer daran, dass die Prüfung die Gelegenheit ist, die Tugend zu leben. Wenn euer Tugendleben sich vertieft, dann erwartet, dass die Prüfungen sich vermehren und vergrößern. Bittet Meine Mutter oder Mich um Hilfe und wir werden euch beistehen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

### **7. März 2009**

#### **Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bitte euch heute zu erkennen, dass Satan sich in großen und vertrauenswürdigen Organisationen breit gemacht hat. Wisst daher, dass es nicht genügt zu sagen oder zu glauben, jemand sei vertrauenswürdig, weil er zu dieser oder jener Gruppe gehört, weil er ein hohes Amt bekleidet oder eine bekannte und bewährte Organisation leitet. Heilige Liebe<sup>1</sup> soll der Lackmus<sup>2</sup> sein für alle Menschen und

<sup>1</sup> Jesus bezieht sich bezüglich der Heiligen Liebe hauptsächlich auf die zwei großen Gebote – Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst zu lieben – als Erfüllung des Evangeliums (siehe Matthäus 22,34-40). Jesus bezieht sich

alle lang bestehenden und bekannten Organisationen. Die Heilige Liebe ist die Wahrheit und alles, was der Heiligen Liebe entgegensteht, ist eine Lüge Satans.

Wenn eine Person oder eine Organisation nicht in Heiliger Liebe lebt, dann kümmert euch nicht weiter um sie, denn sie haben das Vertrauen nicht verdient. Seid nicht überrascht, wenn ihr feststellt, dass Satan in die Regierungen, sogar in die Vereinten Nationen selbst eingezogen ist. Die Kirche ist durchsetzt von Liberalen, die die Tradition verwirren.

Wenn die Heilige Liebe im Herzen einer Gruppe, einer Ideologie oder Nation nicht lebendig ist, dann gewinnen Verwirrung und Konflikte die Oberhand. Das Gute wird mit Hindernissen überschüttet und die Gerechtigkeit leidet. Deshalb müsst ihr euch an Unsere Vereinten Herzen klammern und euch hinter das Schutzschild der Wahrheit des Hl. Erzengels Michaels stellen. Beunruhigt euch nicht darüber, ob jemand glaubt oder nicht. Geht einfach im Glauben weiter. Die Wahrheit ist niemals falsch – Heilige Liebe ist niemals falsch. Fasst Mut durch diese Worte.“

### **8. März 2009**

#### **Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bitte euch zu erkennen, welche großen Schäden die Sünden der Zunge verursachen können. Wenn die Zunge nicht von Heiliger Liebe geleitet wird, dann kann sie den Ruf anderer in Gefahr bringen. Dies kann das Wohlergehen von Regierungen, von Berufungen und Ehen – ja, jeden Lebensstand betreffen und beeinträchtigen. Jeder Mensch hat ein Recht auf Wahrung seines guten Rufes und auf Achtung durch seine Mitmenschen.

Der Ruf sollte jedoch nicht – auch wenn er berechtigterweise gewahrt werden soll – zu einem Götzen werden. Dies kann passieren, wenn die Seele eine zu große Bedeutung darauf legt, was die anderen von ihr denken. Sie verteidigt sich, manchmal sogar bis zu dem Punkt, wo sie die Wahrheit beugt.

Verteidigt immer die Wahrheit, selbst wenn ihr damit euren Ruf riskiert.“

### **8. März 2009**

#### **Zweiter Sonntag – Andacht gegen die Abtreibung**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, in diesen Tagen – während dieser Fastenzeit – wünsche Ich sehr, dass Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit in euren Herzen lebendig wird. Vergebt einander in Liebe. Bringt kleine Bußübungen und Opfer für jene, die euch im Verlauf eures Lebens verletzt haben.

---

hier nicht nur auf die Werke der Heiligen Liebe, sondern auf die Tatsache, dass alle Menschen und alle altbewährten Organisationen (einschließlich der Werke der Hl. Liebe) die Grundregeln der Heiligen Liebe befolgen müssen.

<sup>2</sup> Lackmus, pflanzlicher Farbstoff. Mit Lackmus lassen sich Säuren und Basen in einer Lösung bestimmen. Säuren färben blauen Lackmus rot, Basen färben roten Lackmus blau.

Ich werde euch und euer Leben dafür segnen, so wie Ich euch jetzt mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe segne.“

**9. März 2009**

### **Öffentliche Erscheinung**

Ich sehe eine große Flamme. Wiederum höre ich die Stimme Gott Vaters. Er sagt: „Ich bin, der Ich Bin – das Ewige Jetzt.“

Wie kommt es, Meine Tochter, dass die Menschheit auf alle anderen Stimmen hört, nur nicht auf Meine? Vor kurzem haben die meisten in deinem Land ihre Uhren umgestellt, damit sie gemäß der Vorschrift die gleiche Zeit haben. Ich jedoch gebe der Menschheit Zehn Gebote, die sie befolgen soll, um das ewige Heil zu erlangen. Diese werden aber mit den Füßen des Eigennutzes und Hochmutes zertrampelt.

Ein erbärmliches Beispiel für das, wovon Ich spreche, ist das neue Gesetz, das euer Präsident unterschrieben hat, das die Embryonen-Stammzellenforschung erlaubt. Eines Meiner Gebote heißt: „Du sollst nicht töten!“ Meine Gesetze verändern sich nicht nach Lust und Laune der Führer oder um Beliebtheit zu gewinnen. Das ewige Ziel jener, die offen Meine Gesetze brechen, verändert sich ebenfalls nicht, außer sie suchen reuevollen Herzens Meine Barmherzigkeit.

Menschheit! Trachte danach, dich mit Meinem Göttlichen Willen abzustimmen! Dies ist deine Lösung für alle Probleme.“

**9. März 2009**

### **Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute Abend habe Ich Meine Mutter gebeten, mit Mir zu kommen und Mich zu diesem Ort der Gnade zu begleiten, aber Sie weint wegen der Gottlosigkeit eurer Nation. Tröstet Sie.

Betet und opfert diese Woche für die vielen, die vom Geist des Zweifels bedroht sind. Bitte erkennt, dass das ungeordnete Eigeninteresse die Tugend schwächt. Hütet euch daher immer davor.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

**10. März 2009**

### **Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Der Wohlstand eures Landes gab euch ein Gefühl der Sicherheit und nun, da das Wirtschaftssystem versagt, gibt es unter den Menschen ein allgemeines Unsicherheitsgefühl. Dies ist die Folge, wenn das Vertrauen eher in Menschen und materielle Güter gesetzt wird anstatt in Gott, auf dessen Fundament eure Nation einmal gegründet wurde.

Ich kann euch nur sagen, **wo** der Irrtum **liegt**. Ich kann ihn aber nicht korrigieren. Die Herzen müssen sich durch den freien Willen der Wahrheit der Heiligen Liebe zuwenden. Jedes Relativieren Meiner Gebote der Liebe wird von Satan inspiriert. Ihr könnt von daher mit Gewissheit die Schwere verstehen, die bei jedem Auslöschung von Leben in jedem Lebensabschnitt – von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod, zu wirken beginnt. Der menschliche Embryo ist Leben und darf nicht für

wissenschaftliche Forschung oder aus irgendeinem anderen Grund zerstört werden.

Jedes Leben, das unerlaubterweise genommen wird, beeinflusst die ganze Welt. Jedes Leben wurde aus einem bestimmten Grund gegeben. Ich trage für jeden Einzelnen eine besondere Bestimmung in Meinem Herzen. Jeder gelebte gegenwärtige Augenblick gehört dem Einzelnen ganz alleine. In jedem gegenwärtigen Augenblick bekommt er die Gnade, ein Heiliger zu werden, Hindernisse zu überwinden, Seelen zu retten, zu beten und zu opfern für die Bekehrung der Welt, jene zurechtzuweisen, die im Irrtum sind und sein eigenes Heil zu gewinnen. Jeder gegenwärtige Augenblick bringt ihn entweder näher zu Mir oder entfernt ihn weiter von Mir. Niemand hat das Recht, einem anderen auch nur **eine** Gelegenheit irgendeines [Gegenwart gewordenen] Augenblickes zu rauben. Wenn er es doch tut, fordert er Meine Gerechtigkeit heraus.

Der Demütige erkennt die Wahrheit leicht.“

**13. März 2009**

### **Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

In jedem gegenwärtigen Augenblick muss die Heilige Liebe das sichere Gefäß sein, das jede Tugend beinhaltet. Wenn die Heilige Liebe auf irgendeine Art in Gefahr gebracht wird, dann werden die Tugenden geschwächt. Sie beginnen, durch die Risse im Gefäß der Heiligen Liebe zu entschwinden. Dies ist natürlich das Ziel Satans, er greift die Seele auf diesem Weg an. Wenn es ihm gelingt, die Heilige Liebe im Herzen zu gefährden, dann verursacht er damit einen Bruch zwischen Meinem Herzen und dem Herzen der angegriffenen Seele.

Ich lade euch daher ein zu erkennen, dass, auf der Ebene der Welt, jeder Mangel an Heiliger Liebe Meine Beziehung zur Menschheit schwächt. Weitet nicht den Abgrund zwischen Himmel und Erde, sondern stärkt die Brücke zwischen der Menschheit und ihrem Schöpfer, indem ihr über die Heilige Liebe in eurem Herzen in jedem Augenblick wacht.

**13. März 2009**

### **Zweiter Freitag im Monat – Gebet für die Priester**

Der Hl. Johannes von Vianney erscheint. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

(Danach wird eine persönliche Botschaft für Mauerer gegeben).

„Meine Brüder und Schwestern, bitte erkennt (und ich sage euch dies mit großer Traurigkeit), dass viele Priester ihre Berufung aufgrund der Verlockung der Welt und der Sünde aufgegeben haben. Es ist daher zwingend notwendig, dass ihr täglich für die Priester betet; opfert für sie, dass sie angesichts der Versuchung gestärkt werden. Sie müssen zu einem einfachen Leben zurückkehren und dürfen sich nicht von den Dingen der Welt, von Macht, Geld oder Kontrolle anziehen lassen.“

Ich gebe euch heute Meinen priesterlichen Segen.“

**16. März 2009**

### **Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr die Einheit und Harmonie mit dem Göttlichen Willen sucht, dann müsst ihr euch den Geboten der Liebe hingeben, denn darin liegt euer Friede, eure Sicherheit und eure Einigung mit Gott und untereinander. Seid nicht überrascht über den Tumult und die Kriege überall, denn dies ist ein Hinweis darauf, dass so wenige sich der Heiligen Liebe wirklich hingeeben haben.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

**18. März 2009**

### **Öffentliche Erscheinung**

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, die Zeit ist ein besonderer Bestandteil dieser Welt. Sie kann ein Segen oder ein Hindernis in jedem gegenwärtigen Augenblick sein. Immer aber, wenn das menschliche Herz sich der Heiligen Liebe im gegenwärtigen Augenblick anvertraut, benutzt Gott diesen Augenblick, um Seelen näher an Sich zu ziehen.

Auf dem Grundstück hier werden viele Gnaden in jedem Augenblick über Meine Kinder ausgegossen. Manche erhalten eine Herzensschau – eine Erleuchtung des Gewissens – während sie hier sind. Andere erhalten diese große Gnade zu einer späteren Zeit, nachdem sie diese Gebetsstätte wieder verlassen haben. Allen, die hierher kommen, verspreche Ich jedoch die Gnade, diese Gewissenserleuchtung anzunehmen, wenn sie ihnen geschenkt wird. Wenn ihre Herzen offen sind, wenn sie nicht angesichts ihrer Fehler aus Furcht sterben, dann nehmen sie die ganze Selbsterkenntnis an, die ihnen gegeben wird.

Mein Sohn gestattet Mir heute zu kommen, kurz vor dem Festtag des guten Heiligen Josef, um euch diese Dinge mitzuteilen.

Mache dies bitte bekannt.“

**20. März 2009**

### **Öffentliche Erscheinung**

Heute sagte mir Jesus nach der Hl. Kommunion: „Das Werk ist wie eine Blume im Frühling, die sich – zum Himmel empor gerichtet – in voller Blüte öffnet. Die Wurzeln dieser ‚Blume‘ sind die Botschaften selbst. Der Stiel wäre das physische Antlitz des Werkes in der Welt – Gebäude, Seen, Land usw. Die Blätter sind all die Wunder. Die wunderschöne Blüte besteht aus den Seelen, die sich durch dieses Werk Gott zuwenden. Jedes Blütenblatt ist eine solche Seele.“

**20. März 2009**

### **Freitags-Rosenkranzandacht**

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ [Beide nicken zu den anwesenden Priestern hin und Jesus segnet sie.]

Jesus: „Ich wünsche, dass ihr euch hingebt an alles, was der gegenwärtige Augenblick enthält, und annimmt, was immer euch Gott schickt, denn auf diese Weise könnt ihr in Harmonie mit dem Willen Meines Vaters leben. Dies ist der Weg echter Heiligkeit durch die Demut des Herzens.

Heute Abend segnen Wir euch mit dem Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

**22. März 2009**

### **Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Alle Aspekte der Welt werden heutzutage immer mehr polarisiert – das Gute gegen das Böse. Es ist so in den Regierungen, in der Wirtschaft, in der Medizin, bei der Kleidung und auf dem Unterhaltungssektor. Satan ist es gelungen, das Bewusstsein der Welt derart abzustumpfen, dass nur eine Minderheit erkennt, was überall um sie herum geschieht. Jene, die die Handschrift Satans erkennen, leiden sehr, da sie sehen, wie er anscheinend mühelos und ungehindert Fuß fasst.

Ich komme heute, um euch zu bitten, jeden gegenwärtigen Augenblick in das Unbefleckte Herz Meiner Mutter zu legen. Jeder Sieg, groß und klein, kommt durch Ihr Herz, das Heilige Liebe ist. Durch Ihr Herz geschieht Versöhnung. Alle Probleme des Mittleren Ostens zeigen das Innerste Satans. Die Lösung für diese Probleme und der Sieg über das Böse zeigen sich hier an dieser Erscheinungsstätte. Deshalb empfinden die Menschen, die hierher kommen einen himmlischen Frieden – den Frieden des Herzens Meiner Mutter.

Kein gegenwärtiger Augenblick kann zurückgeholt werden. Wenn er vorbei ist, ist er für immer vorbei. Übergebt daher jeden gegenwärtigen Augenblick dem Frieden des Herzens Meiner Mutter – der Heiligen Liebe. Dies ist die Lösung und der Sieg. Wenn jedes Herz dies tut, dann habt ihr Frieden in der Welt. Die Wahrheit wird erkannt und gelebt werden. Ihr werdet im Sieg des Neuen Jerusalems leben.

**23. März 2009**

### **Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich wünsche, dass die Leute, wenn sie zu Mir an dieser Erscheinungsstätte kommen oder die Botschaften außerhalb dieser Stätte lesen, dies mit Selbstbeobachtung und Offenheit tun, damit sie erkennen, was sie persönlich betrifft. Jedes Mal, wenn jemand hierher kommt oder die Botschaften liest, geschieht dies durch die Einladung Meiner Mutter. Wer nicht offen für Selbsterkenntnis ist – sei es bei der Wallfahrt hierher oder beim Lesen der Botschaften – wird nicht tiefer in Mein Herz oder in das Herz Meiner Mutter, die Heilige Liebe, eintreten.

Nachfolgend die schlechten Früchte, die Satan bestrebt ist, in die Herzen jener zu säen, die nicht an den Auftrag des Himmels hier glauben. Es ist der Stolz – der Vater aller Sünde und der Feind der Heiligen Liebe. Stolz bringt und nährt alles andere: Die scheinbare Gabe der Unterscheidung, d.h. das Urteilen, Eifersucht, Verleumdung, üble Nachrede, Nichtvergebenkönnen, was zu Verbitterung, Verachtung und Uneinigkeit führt. Wundert euch nicht, dass böse Kräfte sich gegen den Ruf des Himmels zur persönlichen Heiligkeit vereinen.

Mein Werk hier trägt jedoch gute Früchte der Heiligen Liebe – Demut, Friede, Einheit, Weisheit, Wahrhaftigkeit in Gedanken, Worten und Werken, die echte Gabe der Unterscheidung der Geister und ein sanftes Gemüt. Heute appelliere Ich an jene, die in die Umklammerung des Bösen geraten sind, zu erkennen, auf welchem Weg sie gehen. Bekämpft nicht aus Stolz die Pläne des Himmels hier. Schaut in Demut in euer eigenes Herz, denn Demut ist die

Wahrheit selbst. Satan will euch glauben machen, dass das Werk falsch ist, damit ihr nicht den Weg des Irrtums erkennt, damit ihr nicht erkennt, dass ihr auf dem falschen Weg geht. Dieser schlechte Weg fördert nicht die Vollkommenheit der Heiligen Liebe in euren Herzen – Ich tue dies. Der schlechte Weg gibt euch ein falsches Gefühl von Wohlbefinden, während ihr mit dem Finger auf dieses Werk, auf ihre Botschaften und die Botschafterin zeigt.

Ich habe euch heute die Wahrheit gegeben. Öffnet eure Herzen und betet um die Demut, sie anzunehmen.“

**23. März 2009**

#### **Andacht zum Schutzschild St. Michaels**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, das einzige in diesem Leben, das nicht vergänglich ist und vorübergeht, ist die Heilige Liebe, die ihr im Herzen habt. Sie ist das Maß, mit dem Ich euch betrachte und messe. Klammert euch daher nicht an den Ruf, an physisches Aussehen, Geld oder Macht. Ich bin nicht in diesen Dingen sondern in einem Herzen, das in Heiliger Liebe lebt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

**25. März 2009**

#### **Fest der Verkündigung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Niemand kann Leben zerstören im Namen Gottes, der alles Leben schafft. Satan ist im Herzen jedes Terroristen – sogar in jenen, die derart getäuscht sind, dass sie glauben, direkt in den Himmel zu kommen, wenn sie sich selbst und mit sich selbst auch andere töten.

Satan ist in den Herzen jener, die um ihres eigenen Vorteiles willen lügen und betrügen. Sie investieren in ihre eigene Zerstörung.

Die Welt wird für ihre Probleme solange keine Lösung finden, bis die Kinder Gottes wieder zu den Regeln des Erfolges zurückfinden, die Mein Vater ihnen gegeben hat – zu den Zehn Geboten.

Wenn ihr betrübt seid wegen jener, die gegen dieses Werk sind, dann denkt daran, wie traurig der Ewige Vater ist wegen der großen Zahl derer, die sich gegen Ihn wenden.

Ich rufe heute hier die Seelen zur Göttlichen Liebe – zur Barmherzigen Liebe – denn durch Meine Barmherzigkeit wurde den Seelen dieses Werk und die Gnade umzukehren geschenkt.

Heutzutage haben die Menschen keine Achtung mehr vor dem Kleinsein. Demut ist keine ersehnte Tugend mehr. Je kleiner und kindlicher ihr werdet, umso ähnlicher seid ihr dem Herzen Meiner Mutter, so wie der Erzengel Gabriel Sie an diesem heutigen Festtag [Mariä Verkündigung] angetroffen hat. Je kleiner ihr werdet, umso größer in Meinem Herzen seid ihr. Je kleiner ihr werdet, umso mehr verliert ihr den Blick auf euch selbst und ihr ersehnt Mich in jedem gegenwärtigen Augenblick.

**26. März 2009**

#### **Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

*[Jesus gibt Maureen eine persönliche Botschaft, besonders betreffs des Weges, den die Welt heutzutage geht und über die Bedeutung der Bekanntmachung der Botschaft der Heiligen Liebe an alle Völker und Nationen].*

Maureen fragt: „Wirst Du weiterhin am 5. jeden Monats kommen<sup>3</sup>?“

Jesus: „Ich werde häufiger zu allen Völkern und Nationen sprechen, was eine noch größere Gnade bedeutet. Dafür werden wir uns nicht mehr [nur] am 5. des Monats treffen. Ich wünsche, dass die Menschen die laufenden, täglichen Botschaften beachten und leben. Von Zeit zu Zeit werden Meine Mutter oder Ich besondere Erscheinungen an bestimmten Festtagen ankündigen, und zwar rechtzeitig, so dass die Menschen hierher kommen können. Der 5. Mai [**Festtag:** Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe] wird immer ein solcher Tag sein.

**26. März 2009**

#### **Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute bin Ich hier, um mit euch über die aktuelle Lage in der Welt zu sprechen. **Ich kann solche Botschaften nicht mehr länger auf den 5. des Monats beschränken.** Die Zeit ist kritisch und ihr steht an einem Wendepunkt. Das Bewusstsein dieses Landes und der ganzen Welt ist gefährdet und der Realität gegenüber abgestumpft. Unwahrheiten werden nicht angefochten.

Ich bin traurig, dass die Verfassung dieses Landes keine lebendige Grundlage eurer Regierung mehr ist. Die Verfassung hat nicht mehr das letzte Wort bei der Gesetzgebung. Sie besteht nur noch auf dem Papier. Jene, die nicht in Heiliger Liebe leben, haben gezielt eine solche Situation herbeigeführt. Die Stimmen jener, die das Böse bei den Machthabern erkennen, können über dem Getöse der Finanzkrise nicht gehört werden.

Diese weltweite Wirtschaftskrise wurde durch Werkzeuge Satans verursacht, die nicht auf das Wohlergehen der Menschen schauen, sondern nur nach Macht, Kontrolle und ihrem eigenen Wohl trachten.

Bald werdet ihr sehen, dass die Welt von einigen wenigen Diktatoren beherrscht wird. **Euer Land wird sich einer solchen Vorherrschaft mit seiner eigenen Anarchie anschließen.** Es hat jetzt begonnen. Wahrlich, Ich sage euch, die Welt kann nur durch Heilige Liebe zur Einheit finden – der Liebe zu Gott und dem Nächsten. Eine Einheit nur in der Wirtschaft oder Gesetzgebung ist eine falsche Einheit.

**Diese Krise ist nicht wie andere Krisen, mit denen euer Land konfrontiert wurde, denn sie erschüttert eure Nation in den Grundfesten.** Wenn die Mehrheit erkennt, was passiert ist, wird es nicht mehr möglich sein, die Freiheiten wieder zu gewinnen, die man einst hatte. Es ist kein Versehen, dass dieses Werk hier existiert, es ist auch kein Zufall, dass Ich dieses Werk angesichts aller Kontroversen aufrecht erhalten habe. Diese Botschaften zeigen den Weg, [der in den Abgrund führt,] auf den Satan die Welt zieht. Sie sind ein Weckruf für das Bewusstsein der Welt. Mache dies bekannt.“

<sup>3</sup> Jeden 5. des Monats wurden seit vielen Jahren Botschaften an alle Nationen überbracht.

**27. März 2009**

**Freitags-Rosenkranzandacht**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, im Advent habe Ich euch gebeten, eure Herzen für Meine Ankunft vorzubereiten, so als wären sie kleine Krippen, um Mich aufzunehmen und willkommen zu heißen. Jetzt in dieser Fastenzeit bitte Ich euch, Mein Kreuz auf eure Herzen prägen zu lassen. Liebt Mein Kreuz und macht dadurch alle eure Opfer verdienstvoll, auch wenn sie noch so klein sind.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

**28. März 2009**

**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Warum fürchtest du dich, o Menschenkind? Die aktuellen Ereignisse sind für euch keine Bedrohung, wenn ihr in der Heiligen Liebe lebt, Meinen zwei großen Geboten. Ich habe euch zu einer heiligen Nation geformt und euch vor Anarchie und Chaos und ausschweifenden politischen Ereignissen bewahrt. Aus dieser Nation soll eine Festung der Hoffnung hervorgehen. Die Zeit ist gekommen, da ihr erkennen sollt, dass eure (eigentliche) Staatsangehörigkeit im Himmel ist. Lasst auf Erden eure Herzen eins sein mit Unseren Vereinten Herzen.

Diese heilige Nation hat eine stabile und solide Verfassung – das Gesetz der Heiligen Liebe. Diese Nation hat ihre Wirtschaft auf Meiner Vorsehung gegründet und diese lässt euch nicht im Stich.

Freut euch daher und fürchtet euch nicht. Keine Revolution kann das stürzen, was Ich jetzt eingesetzt habe, denn diese heilige Nation ist in den Herzen. Die Grenzen dieser Nation gehen von einem Horizont zum anderen und vom Himmel zur Erde. Sie wird nicht zerfallen, sondern sich siegreich erheben, wenn Ich wiederkehre. Geduldige Hoffnung ist eure Flagge, tragt sie in eurem Herzen. Der Friede, den sie euch bringt, wird euch einander gegenseitig in der Menge erkennen lassen.

Lasst euch daher nicht fesseln von der Angst vor der Zukunft und davor, was sie euch bringen wird. Entfesselt eure Herzen mit dem Schlüssel der geduldigen Hoffnung und des Vertrauens in Mich.“

**30. März 2009**

**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Liebes Kind, es ist wichtig, dass Meine Worte an dich betreffs einer heiligen Nation in ihrer Einfachheit verstanden werden. Die heilige Nation, auf die Ich Mich beziehe, schließt alle ein, die im Geist der zwei großen Gebote leben – die Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst lieben. Dies schließt natürlich die Bruderschaftsmitglieder ein, gilt jedoch nicht ausschließlich für die Bruderschaft. Sie schließt alle ein, die Meinen Geboten der Liebe folgen.

Es ist eine universale Nation, die vom Feuer der Göttlichen Liebe verzehrt wird und daher von der Macht des Heiligen Geistes getrieben wird mit dem Ziel, Seelen zu retten. Ihre Macht ist Gebet und Opfer und das Kleinsein im Geist. Sie befinden sich jenseits von politischem Heldenmut oder Ehrgeiz.

Jene, die so leben, fühlen sich durch die Ereignisse in der Welt nicht bedroht, denn ihre wahre Heimat ist der Himmel.“

**30. März 2009**

**Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, macht euch weiterhin ganz klein, damit ihr durch das enge Tor passt, das zur Göttlichen Liebe, zu Meinem Herzen, führt. So viele in der Welt lieben nur sich selbst – z.B. die Gesetzgeber, jene in den Regierungen und in den Medien. Sie haben den Bezug zu dem verloren, was wirklich zählt, nämlich ihr Heil.

Deshalb sage Ich euch, wenn ihr euch in Meinen Augen klein macht, dann seht ihr dieses Ziel ganz klar in jedem gegenwärtigen Augenblick.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

---

**Danksagung**

Dank sei gesagt all denen, die den Rosenkranz der Ungeborenen beten, sich für Gottes und Mariens Ehre einsetzen und für das Leben im Mutterschoß arbeiten. Ganz besonderer Dank gilt H. H. Pater Dietrich von Stockhauer und all den anderen Priestern, Bruder Emmanuel, Frau Witzel, Frau Muggli, Herrn Pirrow, Herrn Weber und Eheleute Hlavka, welche die Vortragsreise des Werkes der Heiligen Liebe nach Heroldsbach, Altötting und Österreich vorbereitet, Kirchen und Vortragsräume zur Verfügung gestellt und teilweise sogar eine eucharistische Nachtanbetung und eine Klosterführung ermöglicht haben. Wir durften neue Beter gewinnen und das geistliche Leben befruchten. Besonders schön war es zu sehen, wie Priester die Botschaften des Himmels ernst nehmen. Allen ein ewiges Vergelt 's Gott. Möge der vollständige Segen der Vereinten Herzen, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes in Einheit mit dem Unbefleckten Herzen Mariens auf allen ruhen, auf den Organisatoren und Zuhörern, auf den Menschen guten Willens und auf uns allen.

**Luitgard von Wittichen,  
die Heilige des Mutterschoßes**

Die oben genannte Vortragsreise des Werkes der Heiligen Liebe endete in Wittichen, in der Nähe von Schenkzell. Dort befindet sich das Grab und die 1629 unverwest aufgefundene Reliquie ihres Gehirns. Die heilige Luitgard (1291-1348) wurde von Gott beauftragt, alle 34 Lebensjahre Jesu, also auch die ersten neun Monate im heiligen Schoß Seiner Mutter, durch den Bau eines Klosters in einer Wildnis mit 34 Nonnen und eine besondere Andacht zu ehren. Diese Andacht, genannt der „Himmliche Hof“, betrachtet 34 Geheimnisse des Lebens Jesu - und damit verbunden auch Mariens - und opfert dafür 34 hl. Messen in Folge oder bestimmte Gebete auf. Damit wird auf die unantastbare Würde des Lebens im Mutterschoß von der Empfängnis an hingewiesen, welches schon in diesem zarten Alter Wirkmächtigkeit besitzt. Denn bereits in den ersten Monaten seines Lebens im Schoß Mariens hat Jesus

das in Elisabeth verschlossene Kind Johannes geheiligt, so dass es vor Freude hüpfte.

Eine vierfache Stimme, die Heiligste Dreifaltigkeit und die Gottesmutter – ähnlich wie im Bild von den Vereinten Herzen vereint – rief die hl. Luitgard

1. zum beständigen Betrachten und Bemitleiden des Leidens Jesu und Mariens;
2. zur Loslösung von der Welt und dem fortwährenden Blick auf das Jenseits. Mit herrlichen Gleichmut konnte die hl. Luitgard zur Zerstörung ihres mühevoll aufgebauten und erbettelten ersten Klösterchens durch Feuer sagen: *Wenn Gott das Kloster lieber abgebrannt sehen will als in Holz, so ist es auch mir abgebrannt lieber.*
3. zum geduldigen Ertragen von Leiden und Mühen und
4. zum Gering-Achten seiner selbst, wissend das nur Gott das Gute ist und das Gute ermöglichen kann.

Luitgard hat zur Erreichung einer größeren Heiligkeit, um Gott mehr zu ehren und mehr Seelen zu retten für sich einen Fünf-Jahres-Plan aufgestellt: *Täglich eine Kerze abbrennen, die hl. Messe mitfeiern, ein Weißbrot verschenken, barfuß gehen, Verzicht auf Wein, Fisch, Fleisch und Weißbrot und nur einige Stunden Schlaf, intensives und langes Gebet, im*

1. Jahr zur Erhöhung der Ehre Unserer Lieben Frau verbunden mit einer bestimmten Tugendübung, Übergabe des Willens an Gott, im
2. Jahr nach den Meinungen, die unser Herr Jesus auf Erden hatte,
3. Jahr um den Heiligen nachzufolgen auf ihrem Weg zu Christus. im
4. Jahr um die Lauterkeit der Engel zu ehren und nachzuahmen, im
5. Jahr zur Preis der Göttlichen Majestät.

Dieser Fünfjahresplan erinnert mit dem Beginn bei der Himmlischen Mutter Maria, der Übergabe des Willens, dem Streben nach Tugend und dem Ende bei der Majestät Gottes an den Weg durch die Fünf Kammern der Vereinten Herzen Jesu und Mariens. Der Lauterkeit der Engel entspricht die Vierte Herzenskammer, die erste Stufe der Heiligkeit, die den Eintritt in den Himmel ermöglicht. Nur zum Preis Gottes zu leben, den Willen Gottes immer zu lieben, ist die Fünfte Herzenskammer. *(Fortsetzung in der Aprilausgabe)*

Literaturhinweis: Bruno Buchmann (Hrsg.), Der Himmlische Hof, CH-6424 Lauerz 1999

Alban Goodier (Übers.), Der himmlische Hof, A. Ruhland, Rudolf-Diesel-Str. 5, Altötting

### **Afrika, Kondome, Aids und Papst**

Wieder haben wir es mit einem unsachlichen, lieb- und taktlosen Angriff auf die katholische Kirche und insbesondere auf den Heiligen Vater zu tun.

Der Vorwurf, die offizielle Ablehnung von Kondomen durch die katholische Kirche vergrößere das Aids-Risiko in Afrika, lässt sich statistisch nicht erhärten. Dazu einige Fakten:

1. Kondome sind kein sicherer Schutz vor Aids. Sie können die Ansteckungsgefahr verringern bzw. verzögern. Genauere Angaben u. a. in der wissenschaftlichen Studie von Carey u. a., die unter folgendem Link zu lesen ist:  
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/1411838?dopt=Abstract>

2. Die höchste im Augenblick bekannte Zunahme an Aidsinfektionen wird in einer Stadt verzeichnet, die maximale Aufklärung betreibt und Kondome in mehr als ausreichender Zahl zur Verfügung stellt, in Washington DC. Nach Aussage der AIDS-Beauftragten der Stadt, Shannon Hader, beträgt die Steigerungsrate seit 2007 22%.
3. Der Anteil der Aids-Kranken ist in Afrika umso niedriger je mehr Katholiken das Land verzeichnet:
4. In Swasiland, Afrika, sind 43 % der Bevölkerung infiziert. Der Anteil der Katholiken ist 5 %. Ruanda hat 5 % Infizierte und 47 % der Bevölkerung ist katholisch. Uganda konnte mit einer großen Kampagne für sexuelle Enthaltsamkeit die Krankheit Aids stark reduzieren. (Quelle: Die evangelische Wochenzeitschrift Idea, Ausgabe vom 25. März 2009.)

Die katholische Kirche ist grundsätzlich gegen Verhütung, weil sie dem Akt der ehelichen Hingabe widerspricht. Die Partner nehmen nämlich die Fruchtbarkeit des anderen sowie die eigene nicht an, fürchten diese vielmehr und weisen sie ab. Damit wird die Person nicht in ihrer Ganzheit respektiert. Weiterhin widerspricht die Verhütung dem göttlichen Auftrag der Ehe zur Weitergabe des Lebens und ist häufig ein Zeichen der ungeordneten Selbstliebe und des geringen Vertrauens auf Gott und seine Vorsehung.

Die Verhütung mittels Spirale oder Pille verbietet sich mit noch schärferem Nachdruck, da sie abtreibend wirkt, indem sie die Einnistung des kleinen Kindes im Uterus mehr oder weniger verhindert. Die moderne, niedrig dosierte Pille zu etwa 35% und die Spirale zur Gänze.

Die durch die Verhütung vorgenommene Abtrennung der Ausübung der Sexualität von der Fruchtbarkeit ist der Nährboden der Abtreibung, die sich immer dann aufdrängt, wenn einmal die Verhütung vergessen bzw. unsachgemäß durchgeführt wurde oder nicht geklappt hat. Weil bei dem verursachenden Geschlechtsakt der Wille zum Kind ausgeschaltet war, ist es für die Betroffenen schwierig, sich nach solch einem „Unfall“ gegen das verlockende, als schmerzfrei deklarierte und scheinbar kostenlose Angebot der Abtreibung zu wehren und das ungewollte Kind anzunehmen.

Europa, das mit einer Vergreisung und dem Problem der Unterbevölkerung konfrontiert ist, müsste mit Dankbarkeit die Hinweise von Papst Benedikt XVI. bezüglich der Würde der Geschlechtlichkeit aufnehmen. Die an ihm sich entzündende Kritik zeigt das Ausmaß der Verblendung und des Niedergangs unserer Zivilisation.

Für das Werk der Heiligen Liebe: Prof. Alfred Müller

## **DIE VEREINTEN HERZEN JESU UNS MARIENS**

verschmolzen in der gemeinsamen Liebe,  
im gemeinsamen Leiden für uns

„Ich wünsche, dass die Seelen diesen Kreuzweg zu einem Teil ihres Lebens machen. Ich möchte, dass sie Mein Leiden betrachten und dabei an die Vereinten Herzen Jesu und Mariens denken und dabei die Rolle Meiner Mutter als Miterlöserin erkennen.“

### **1. Jesus wird zum Tode verurteilt**

„Betrachte, wie die Göttliche Liebe und die Heilige Liebe Ihren Willen mit dem Willen des Ewigen Vaters vereinten. Ahme diese Ergebung nach durch das Annehmen von Prüfungen.“

### **2. Jesus nimmt Sein Kreuz auf sich**

„Durch die Göttliche Barmherzigkeit des Heiligsten Herzens Jesu und das Heilige Mitleiden Meiner Mutter war Ich in der Lage, mutig das Kreuz auf Mich zu nehmen.“

### **3. Jesus fällt zum ersten Mal**

„Wenn du stolperst und in Sünde fällst, dann hüllt dich Meine Mutter in Heiligem Mitleid in Ihren Mantel und führt dich zu Meiner Göttlichen Barmherzigkeit, die dich wieder aufstehen lässt.“

### **4. Jesus begegnet Seiner Mutter**

„Unsere Augen trafen sich und die Heilige und Göttliche Liebe wurden eins. Durch Ihr Gebet konnte Ich weitergehen. Wie oft hängen Seelen von deinem Gebet ab. Vereine sie mit den Herzen Jesu und Mariens.“

### **5. Simon trägt Jesus das Kreuz**

„Betrachte, wie Simon gezögert hat, die Gnade des gegenwärtigen Augenblickes anzunehmen. Wie oft ist dir der gegenwärtige Augenblick verloren gegangen? Zu oft siehst du nur das Kreuz und nicht die Gnade. Übergib den gegenwärtigen Augenblick der Gnade Unserer Vereinten Herzen. Wir helfen dir, das ‚Warum‘ hinter jedem Kreuz zu erkennen.“

### **6. Veronika reicht Jesus das SchweißTuch**

„Veronika war eins mit dem Heiligen Mitleid und der Heiligen Liebe. Sie hatte keine Angst, nach vorne zu treten und Mich zu trösten. Ich habe ein Zeichen Meiner Göttlichen Liebe bei ihr hinterlassen. Ich wünsche, dass alle Seelen Mich in den Tabernakeln der Welt trösten.“

### **7. Jesus fällt zum zweiten Mal**

„Durch Meine Göttliche Barmherzigkeit – und durch das Heilige Mitleid Meiner Mutter zu Mir geführt – vergebe Ich dir so oft du fällst.“

### **8. Jesus tröstet die weinenden Frauen von Jerusalem**

„Suche Trost in der Zuflucht des Unbefleckten Herzens Meiner Mutter. Sie wird dich zur größten aller Tröstungen führen – zur geistigen Vereinigung mit Meinem Herzen.“

### **9. Jesus fällt zum dritten Mal**

„Hast du dich wieder von Mir entfernt? Ich vergebe dir. Ich vergebe dir. Ich vergebe dir. Ich liebe dich. Ich liebe dich. Ich liebe dich. Ahme Mich nach.“

### **10. Jesus wird Seiner Kleider beraubt**

„Wenn du geistig vereint bist mit Unseren Vereinten Herzen, wird die Welt dich verachten. Du wirst die Güter der Welt für Mich verwenden. Meine Mutter gab Mir Ihren Schleier, als Ich nichts mehr hatte. Ich bitte dich, Mir dein Herz zu schenken, und Ich will dir alles geben.“

### **11. Jesus wird ans Kreuz genagelt**

„Die Hände und Füße Meiner Mutter wurden geistiger Weise auf die Meinen gelegt. Sie litt wie Ich aus Liebe zu den Sündern. Ich bitte dich, jetzt mit Ihr am Fuße des Kreuzes zu stehen und sie zu unterstützen durch Bereuen deiner Sünden.“

### **12. Jesus stirbt am Kreuz**

„Ich starb aus Liebe zu dir. Die Göttliche Barmherzigkeit und Göttliche Liebe sind eins. Heilige Liebe und Heiliges Mitleid sind eins. Stirb dir selbst ab. Lebe für die Vereinten Herzen.“

### **13. Jesus wurde vom Kreuz abgenommen**

„Meine Mutter weinte bittere Tränen, als Sie Meinen zerbrochenen Leib in die Arme nahm. Bitte Sie, dich in Ihrem Herzen der Heiligen Liebe aufzunehmen. Sie wird dich dann zu Mir führen.“

### **14. Jesus wird ins Grab gelegt**

„Ich wurde ins Grab gelegt, aber Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit starben nicht. Ich bin auferstanden. Erhebe dich über deine Sünden durch die Heilige Liebe Meiner Mutter. Umarme die Ewigkeit.“  
(Jesus, 31. März 1996)

## **NOVENE VON NEUN HL. KOMMUNIONEN**

### **22. Juni 2008 Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, das Herz der Welt ist ergriffen von einem moralischen Abfall. Damit das Herz der Welt wieder die Heilige und Göttliche Liebe annehmen kann, bitte Ich euch um eine Novene von neun Sonntagen hintereinander, an denen ihr die Heilige Kommunion in dem Anliegen empfangt, dass alle Herzen die Christlichen Werte wieder annehmen mögen. Ich warte auf die Liebe jedes Einzelnen in den Tabernakeln der Welt. Lasst Mich nicht unbeachtet.“

**Ewiges Vergelt's GOTT  
für die Verbreitung der Botschaften  
und die finanzielle Unterstützung.  
Rita Mühlecker: Postbank Essen,  
Kto. 477 989 430, BLZ 360 100 43.**

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road, Elyria, OH 44035;

### **25. Januar 2009, Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wenn Ich euch auf dem Feld (der Vereinten Herzen) um Mitternacht in der Dämmerung Meines Festes der Göttlichen Barmherzigkeit erscheine, wird sich Meine Barmherzigkeit auf den Kerker des Fegefeuers ausbreiten und jene befreien, die hier gefangen gehalten werden, weil sie den Götzen des guten Rufes angebetet haben, vorausgesetzt, ein lebender Verwandter<sup>4</sup> ist an dieser Stätte hier anwesend.“

<sup>4</sup> Im Gegensatz zu einer armen Seele oder einem Heiligen des Himmels, der ja auch anwesend sein könnte.